

Jahresbericht 2003

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Erlauben Sie mir einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu machen. Wie schon in den Vorjahren darf der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dank den attraktiven und top aktuellen Veranstaltungen waren unsere Anlässe stets gut besucht. Die Bigorio-Seminare waren alle ausgebucht.

Hier nun mein Bericht im Detail:

1. Veranstaltungen

An unserer Generalversammlung vom 23. Januar nahmen 77 Mitglieder teil. Wir mussten früh beginnen, um die Bäcker der JOWA AG in Volketswil noch bei der Arbeit zu erwischen. Bedingt durch die grosse Teilnehmerzahl wurde der fachliche Teil am Vormittag doppelt geführt. Neben zwei hochkarätigen arbeitsmedizinischen Referaten zu Nacht- und Schichtarbeit sowie Allergie und Asthma bei Berufsanwärtern und im Beruf, konnten wir den Produktionsbetrieb besichtigen und dabei hautnah beobachten, wie viel Butter in ein Gipfeli eingearbeitet wird oder mit welcher Geschwindigkeit ein Zopf geflochten wird.

Anlässlich der Frühjahrsveranstaltung am 17. Juni kamen 51 Teilnehmer zur Sonderdeponie nach Kölliken. Nach den Vorträgen zur Deponie, deren Sanierung und zum Projekt der Aushebung sowie der Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz, konnte am Nachmittag die Infrastruktur wie Kläranlage und Stollen besichtigt werden. Daneben wurde uns das Entsorgungskonzept des Kanton Aargau erklärt.

Am 16. September lautete das Thema Arbeitssicherheit und Ergonomie im Rangierdienst. 42 interessierte Teilnehmer wurden vom Verantwortlichen für Arbeitssicherheit und von einer Arbeitsmedizinerin in die spezielle Problematik im Rangierbahnhof Limmattal eingeführt. Am Nachmittag konnten diese Aspekte an drei Posten in der grössten Güterwagensortieranlage der Schweiz besichtigt und teilweise sogar selbst ausprobiert werden.

2. Permanente Kurse

Im 2003 wurden wiederum drei Seminare in Bigorio durchgeführt. Erstmals wurde neben Seminar I und II ein Seminar III angeboten mit dem Thema: "Werkstatt für Sicherheit und Gesundheitsschutz - Wie plane ich Aktionen und Programme in meinem Umfeld". Unser Vorstandsmitglied Hansueli Amsler hat diesen Kurs zusammen mit Peter Klauser aus dem Stand heraus zum Erfolg werden lassen. Alle Seminare waren wieder ausgebucht!

Im 2004 werden turnusgemäss zwei Seminare I und ein Seminar II mit den bekannten Referenten Etienne Junod und Peter Klauser angeboten. Die Daten wurden wie folgt festgelegt:

Seminar I: 31. März - 2. April und 27. - 29. Oktober; Seminar II: 16. - 18. Juni.

Ein Seminar III wird 2005 wieder durchgeführt werden.

Sollten Sie oder Ihre MitarbeiterInnen Interesse an den Seminaren von Bigorio haben, bitte ich Sie, die Unterlagen bei Herrn Dr. Bruno Marti, Tel 041 670 23 40 bzw. 091 943 11 44, Fax 041 670 23 11 oder ausnahmsweise bei Frau Renate Nadig Tel 041 419 54 08 anzufordern.

3. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Studiengruppe hat im vergangenen Vereinsjahr drei Sitzungen abgehalten. Die Haupttraktanden waren die Vorbereitung der Veranstaltungen sowie der weitere Ausbau der Bigorio-Seminare.

Auch im Jahr 2003 mussten wir feststellen, dass unsere Verbandszeitschrift, die IZA noch nicht auf dem gewünschten Niveau steht. Zwar hat sich die Zusammenarbeit mit der IZA, dank dem Einsatz von Vorstandsmitglied Thomas Engesser stark verbessert, doch wollen die SGAS und das Groupement Romand die IZA nach wie vor nicht abonnieren. Für 2004 zeichnet sich ein Wechsel in der Redaktion der Zeitschrift ab und wir können hoffen, dass sich damit auch diese Situation verbessert.

Ich möchte Sie als Mitglieder aufrufen, uns Ihre Anliegen und Vorschläge zur IZA laufend zu melden.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, die mich immer sehr aktiv unterstützen und mir einen grossen Teil der Arbeit tatkräftig abnehmen. Nur durch ihren Einsatz sind die Aktivitäten der Studiengruppe überhaupt möglich.

4. Schweizerische Vereinigung für Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene und Arbeitssicherheit (SVAAA)

In der SVAAA sind als Mitglieder und Sektionen das Groupement romand de médecine, d'hygiène et de sécurité du travail, die Studiengruppe, die schweizerischen Gesellschaften für Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene, Arbeitssicherheit und Ergonomie zusammengeschlossen. Organe der SVAAA sind die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenz sowie die unterstellte Grenzwertkommission. Der Vorsitz liegt derzeit bei der SGIG.

Die Präsidentenkonferenz der SVAAA hat im vergangenen Vereinsjahr vier Sitzungen abgehalten. Die Hauptthemen waren:

- ENSHPO (Europäisches Netzwerk der Organisationen von ASA-Praktikern)
- IZA
- Informations- und Meinungsaustausch mit der Suva
- Besetzung der Grenzwertkommission
- Stellungnahmen zu diversen Vernehmlassungen

Am 9. April fand in Neuenburg die Delegiertenversammlung statt. Neben den ordentlichen Geschäften wurden die neuen Statuten der SGARM genehmigt, ein allfälliger neuer Name und das Vereinsorgan IZA behandelt: Das IZA-Abonnement für die SGARM, die SGAH, die SwissErgo und die SGIG wird weitergeführt.

5. Ausblick

Einmal mehr kann mit grosser Genugtuung auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Die Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder, die hohen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen, speziell aber die ausserordentlich engagierten Vorstandskollegen machen mir Mut für eine weitere Amtsperiode. Auch im Jahr 2004 wollen wir umfassend zur interdisziplinären Fortbildung beitragen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen Allen.

Mit freundlichen Grüssen
Studiengruppe für Gesundheitsschutz
in Industrie, Dienstleistung und Gewerbe

Daniel Voss

Wallisellen, 29.11.2003 DV